532 bis 568 neue Polizei- und Kriminaloberkommissar:innen

01.04.2024

Der 44. Studienjahrgang verstärkt die Praxis.

Der 44. Studienjahrgang ist im (durchaus schwierigen) Jahr 2020 gestartet und hat nach 36 Monaten Studium und neun Monaten Vorausbildung sein Ziel erreicht. Allerdings konnten Ende März 2024 noch nicht alle Studierenden des Jahrgangs ihre begehrte Bachelor-Urkunde und nicht zuletzt die Ernennungsurkunde zur Oberkommissarin bzw. Oberkommissar in Empfang nehmen. 36 Nachzügler werden in den kommenden Wochen noch die ein oder andere Prüfung wiederholen. Am Ende könnten es 568 Kolleginnen und Kollegen werden, die die Praxis verstärken. Wir brauchen jede und jeden einzelnen und wir freuen uns auf euch alle!

Der 44. Studienjahrgang ist der erste, bei dem neben den Fachrichtungen Schutzpolizei und Kriminalpolizei auch die Fachrichtung Kriminalpolizei IT-Ermittlungen und IT-Auswertung belegt werden konnte (kurz K^{IT}). Die spezialisierte Ausbildung soll später für Tätigkeiten in der gesamten Kriminalpolizei qualifizieren – in der Regel für Tätigkeiten außerhalb der Kriminalinspektionen 5 Cybercrime/Digitale Spuren.

Nachdem es einen kleinen Unfall des Dienstwagens mit dem E-Baß gab, verzögerte sich die Veranstaltung um ein paar Minuten, die Prof. Stefan R. Halder *(in Aktion im Bild)* und das große Ensemble des Polizeiorchesters nach Ankunft des Musikinstruments, zusammen mit allen unversehrten Kolleg:innen, völlig unbeeindruckt ließen. In gewohnt launiger Art und Weise begleitete die Musik passend die schöne Feierstunde.

Da zeitgleich die Trauerfeier für Polizeipräsident Sigges Kolmar in Mannheim stattfand, wurde Herr Staatssekretär MdL Thomas Blenke (CDU) am 27.03.2024 von IM-Amtschef Reiner Moser vertreten. Für die Hochschule sprach Prorektorin Prof. Dr. Judith Hauer. Die Studierendensprecherin und der Studierendensprecher fanden die richtigen Worte und wiesen darauf hin, dass der Jahrgang stolz darauf sein darf, trotz der Pandemie und all der Schwierigkeiten einen guten Abschluss hingelegt hat. Das finden wir auch!

Etwas stolz war der anwesende BDK-Landesvorsitzende Steffen Mayer dann auch, als die Schnitte der einzelnen Fachrichtungen verlesen wurden. So viel sei verraten, die Schnitte der beiden Schwerpunkte Kriminalpolizei waren in ihrer Punktezahl zweistellig.

Wir sagen: Herzlichen Glückwünsch! Kommt alle gesund an Körper und Seele aus euren zukünftigen Diensten zurück nach Hause!

Und für den 2. April wünschen wir euch einen guten Start auf den Dienststellen.

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF